

Berlin, den 19. April 2020

Liebe Kinder und Eltern der Klasse 5b,

nun können wir uns leider immer noch nicht sehen und gemeinsam lernen. Das ist sehr schade.

Neue Aufgaben

Damit ihr in der Zeit dennoch etwas in Nawi lernen könnt, habe ich euch einen Forscherhefter über den Wolf zusammengestellt. Ihr findet Arbeitsblätter zu folgenden Themen:

- Lebensraum des Wolfes: Wo leben Wölfe?
- Nahrung des Wolfes: Was fressen Wölfe und wie beschaffen sie sich das?
- Kommunikation der Wölfe: Wie sprechen Wölfe miteinander?
- Wolfsleben: Leben Wölfe in einer Familie oder sind sie Einzelgänger?

Lösungsblätter werden Anfang Mai verschickt.

Wer zusätzlich noch Zeit und Lust hat, kann auf youtube einige interessante Filme schauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=vC9Qur4VOI8> Wölfe - Ruf der Wildnis | OLI's Wilde Welt | SWR Kindernetz

<https://www.youtube.com/watch?v=3StrH89-4dM> Wölfe in Deutschland: Wieso der Wolf zum Problem wird | ZDFinfo Doku

Üben für die Klassenarbeit

Ansonsten empfehle ich euch, regelmäßig für die Klassenarbeit zum Thema Stoffeigenschaften zu üben, damit ihr fit für die Klassenarbeit seid. Die **Lösungsblätter** für die Aufgaben erhaltet ihr mit dieser Email.

Was passiert in der ersten Schulwoche?

Sobald wir uns in der Schule wieder sehen, werden

- a) die Hefter zum Thema Wolf eingesammelt und
- b) wir gemeinsam die Experimente zu den Stoffeigenschaften und die Übungen besprechen. Wir werden am Ende (Donnerstag, den 14. Mai 2020 oder Freitag, den 15. Mai 2020) der ersten gemeinsamen Schulwoche die **Klassenarbeit zu dem Thema Stoffeigenschaften** schreiben.

Anschließend werden wir an dem Thema Wolf gemeinsam weiterarbeiten und den Hefter noch um weitere Informationen erweitern.

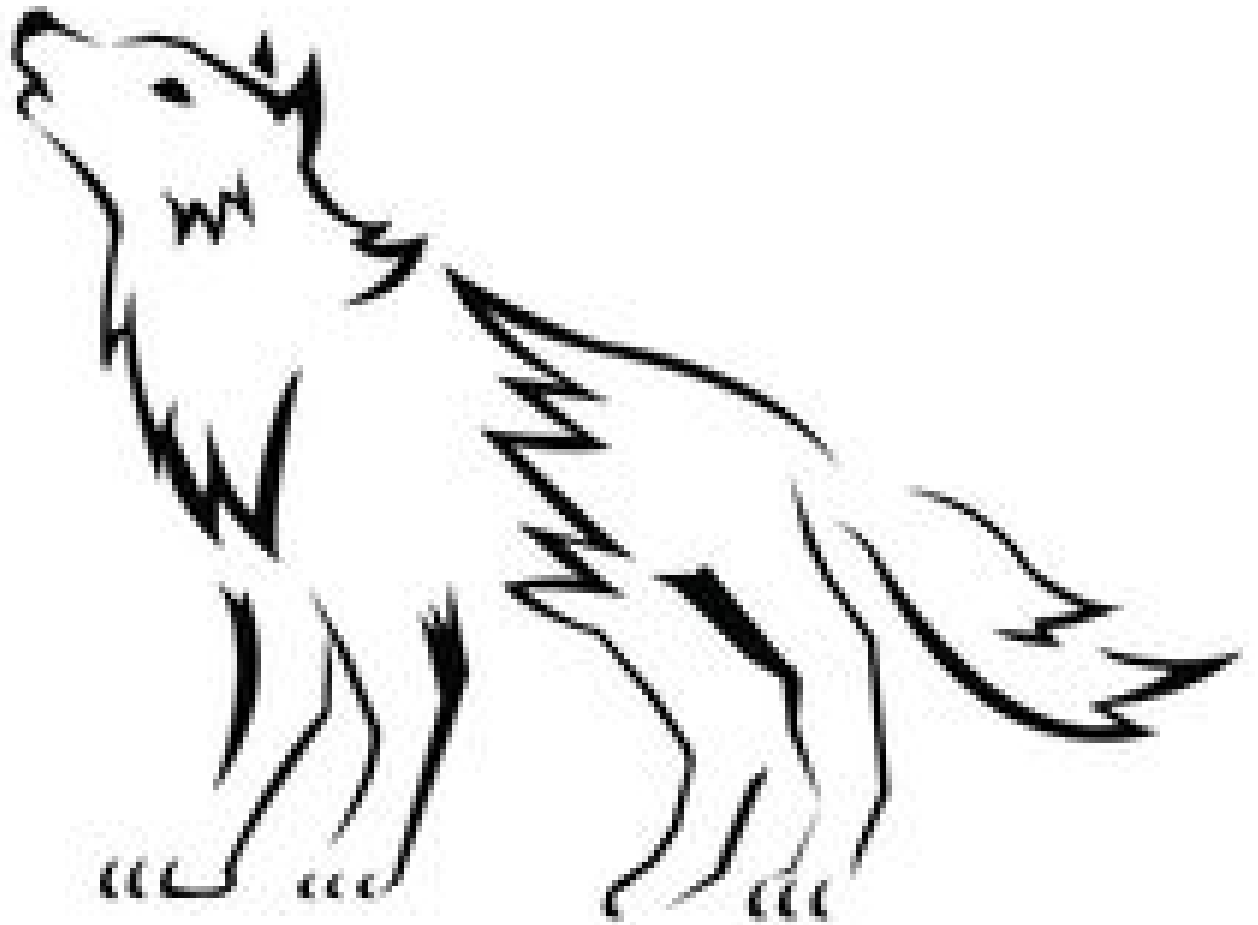
Wenn ihr Fragen habt, erreicht ihr mich in der Regel zwischen 10 und 13 Uhr unter 0176/20134586 oder m.kutzner@ringelnatz-grundschule.de. Bitte geht mit der Telefonnummer sorgsam um und gebt sie niemanden außerhalb der Klasse weiter und nutzt sie nur zu den angegebenen Zeiten.

Ich freue mich auf euch.

Liebe Grüße

Mirjam Kutzner

Wolfsprojekt der Klasse 5 b



Dieser Hefter gehört _____

Was fällt dir zum Thema Wolf ein?

Notiere deine ersten Gedanken und Gefühle. Achtung: Es gibt ein richtig oder falsch. Es geht darum, dass du dir darüber klar wirst, was der Wolf bei dir auslöst.

Das denke ich, wenn ich an einen Wolf denke.

In den folgenden Stunden wirst du viel über den Wolf lernen. Dieses Wissen hilft dir, dass du dir selber eine Meinung bilden kannst, die du auch mit Argumenten begründen kannst.

Nawi	<p style="text-align: center;">Der Wolf</p> <p style="text-align: center;">Aus: Der Wolf macht Schule. Unterrichtsmaterialien des NABU, siehe www.willkommen-wolf.de.</p>	Datum:
------	--	--------

Seine Verbreitung und sein Lebensraum

Aufgabe: Lies den Text. Markiere und notiere wichtige Informationen.

Warum wurde der Wolf ausgerottet?

Wölfe waren früher fast überall auf der nördlichen Halbkugel zu finden. Die Menschen fürchteten sich vor den Wölfen und hatten Angst, dass die Wölfe ihnen die Schafe und Rinder wegfressen. Deshalb töteten sie die Wölfe, wenn sie die Gelegenheit dazu bekamen. Die Menschen waren der Meinung, dass es kein großer Verlust ist, wenn es keine Wölfe mehr gibt. Dabei haben sie nicht überlegt, dass das Gleichgewicht in der Natur ohne Wölfe durcheinander kommt. Aber dazu später mehr. Die Menschen haben die Wölfe brutal verfolgt und nach ungefähr 300 Jahren gab es fast keine Wölfe mehr.

Der Wolf wird geschützt

Auch in Europa waren die Wölfe aus vielen Ländern verschwunden. In den letzten 30 Jahren haben die Menschen zum Glück erkannt, dass es wichtig ist, eine gesunde Natur mit all ihren Tier- und Pflanzenarten zu haben. Es wurden Gesetze gemacht, in denen steht, dass Wölfe und andere seltene Tiere geschützt sind. In vielen Ländern Europas wurde auch die Jagd auf Wölfe verboten. Seither geht es den Wölfen wieder besser und sie kehren in Gebiete zurück, in denen es lange Zeit keine Wölfe gab.

Wölfe in Deutschland

Auch in Deutschland gibt es inzwischen wieder Wölfe. Sie sind von Polen nach Deutschland eingewandert und haben bei uns ein neues Zuhause gefunden. Im Jahr 2000 haben die Wölfe in Deutschland in der Muskauer Heide (Sachsen) zum ersten Mal wieder Welpen bekommen. Seither werden in Deutschland jedes Jahr wilde Wölfe geboren und ganz langsam nimmt die Zahl der Wölfe bei uns wieder zu.

Der Lebensraum des Wolfes

Wölfe brauchen keine Wildnis, um zu überleben. Es gibt viele Orte, an denen Wölfe leben können. In Sachsen leben sie sogar in einem Gebiet, in dem Kohle abgebaut wird. Es macht ihnen nichts aus, wenn es Menschen, Straßen oder Siedlungen in der Nähe gibt. Die Wölfe können sich sehr gut an die Bedingungen in ihrem Lebensraum anpassen. Deshalb nennt man Wölfe auch Lebensraum-Generalisten. Das Gegenteil von Lebensraum-Generalisten sind Lebensraum-

Spezialisten. Ein typischer Lebensraum-Spezialist ist z.
 B. das Auerhuhn. Es kann nur in nadelbaumreichen,
 50 lichten Wäldern mit reichlich Beerensträuchern leben.
 Auf drei Dinge können Wölfe allerdings nicht
 verzichten:
 Sie brauchen Nahrung, einen ruhigen Ort, an dem sie
 ihre Welpen aufziehen können und Menschen, die
 55 damit einverstanden sind, dass in ihrer Nähe Wölfe
 leben.

Wölfe in Deutschland 2008

-  Rudel
-  Vermehrte Hinweise
-  Einzelne Wolfsnachweise
(Fotos, Fährten, Beutereste, Verkehrsoffer, erschossene Wölfe)



1. Warum gibt es heute weniger Wölfe als vor 300 – 400 Jahren?

Gib die Zeilen an, in denen die Informationen im Text stehen.

Zeilen: _____

2. Schreibe die Ursachen in Stichpunkten auf:

3. Warum haben die Menschen begonnen, den Wolf zu schützen?

4. Erkläre folgende Begriffe mit Hilfe des Textes. Lies hierfür die Textstellen vor und nach diesen Begriffen und markiere diese mit Pfeilen.

Notiere nun deine Erklärung hinter dem Begriff:

Zeile 50: Lebensraum-Generalist:

Zeile 53: Lebensraum-Spezialist:

5. Ordne die möglichen Lebensräume den abgebildeten Tieren mit Pfeilen zu.

The exercise consists of several images and labels arranged in a grid-like fashion:

- Wildnis**: A landscape with mountains, a lake, and trees.
- Tagebaulandschaft**: A landscape with a large body of water and industrial structures in the background.
- Kulturlandschaft**: A landscape with a field of corn and other crops.
- Wolf**: A circular image of a wolf's head.
- lichter Kiefernwald**: A landscape with a sparse forest of tall pine trees.
- besiedelte Gebiete**: A landscape with a village and rolling hills.
- Auerhuhn**: A circular image of a male grouse with its tail feathers fanned out.
- Heidelandschaft**: A landscape with a dirt path and scattered trees.
- Wälder**: A landscape with a dense forest of trees.

A green arrow points from the 'Wildnis' habitat image to the 'Wolf' animal image.

6. Nenne drei Dinge, die der Wolf zum Leben braucht:

eigenes Revier suchen können.

Forschung in Gefangenschaft

- Bis vor ein paar Jahren wurden Wölfe in
- 45 Gefangenschaft erforscht - zum Beispiel im Wildgehege. Dort konnten die Forscher die Tiere am besten beobachten. Sie sahen, dass sich erwachsene Wölfe zu Rudeln zusammenschlossen und wie sich diese Wölfe verhielten. Doch daraus zogen die
- 50 Forscher die falschen Schlüsse.

Moderne Methoden

- Heute studieren Forscher die Wölfe in freier Wildbahn, denn sie haben festgestellt, dass sich Wölfe in Gefangenschaft anders verhalten als in Freiheit.
- 55 Außerdem haben sich die Methoden der Forschung stark verbessert. Halsbänder mit kleinen Mini-Sendern oder hoch empfindliche Wildkameras helfen den Forschern, den Wölfen auch in ihrem natürlichen Lebensraum auf der Spur zu bleiben. Wenn
- 60 Wissenschaftler heute einen Wolfshaufen oder Wolfspipi untersuchen, dann können sie daran auch ablesen, welche Wölfe miteinander verwandt sind. Erst seitdem sie diese Methoden zur Verfügung haben, haben die Biologen nach und nach herausgefunden,
- 65 dass Wölfe in einem Rudel alle zur selben Familie gehören, wie lange sie zusammen bleiben und was die jungen Wölfe tun, wenn sie das Rudel verlassen.

**1. Erkläre den Begriff „Wolfsrudel“ (Zeile 2). Markiere die Erklärungen im Text mit Pfeilen.
Ein Wolfsrudel ist:**

Es besteht aus:

2. Wie viele Junge bekommt eine Wolfsfamilie? _____

3. Wann und warum verlassen Wölfe ihre Familie? Notiere in Stichpunkten und nenne die Zeilen.

Zeilen: _____

4. Warum dachten die Menschen lange, dass es in einem Wolfsrudel immer ein Leitwolf gibt?

Zusatzaufgabe: Erkläre, wie das Leben in einer Wolfsfamilie aussieht. Ergänze dafür den Lückentext.

Wenn du große Schwierigkeiten hast, kannst du die Hilfekarte am Seitenende nutzen.

Eine Wolfsfamilie besteht aus

.....

Angeführt wird die Wolfsfamilie von, weil

.....

Jedes Familienmitglied

..... (Arbeitsteilung).

Wenn die Jungtiere älter sind

.....

.....

Hier knicken!

den Eltern

übernimmt in der Familie verschiedene Aufgaben vom Babysitter bis zum Jagdhelfer

verlassen sie meist die Familie, um einen eigenen Partner und ein eigenes Revier zu finden

den Eltern und dem Nachwuchs der letzten drei Jahre

weil sie die meiste Erfahrung haben

Die Nahrung des Wolfes

Aufgabe: Lies den Text. Markiere und notiere wichtige Informationen.

	Was fressen Wölfe?	
5	Wölfe sind Raubtiere. Sie jagen und fressen Fleisch um zu überleben. Wölfe fressen am liebsten Huftiere. Das sind pflanzenfressende Säugetiere, die auf Hufen gehen. Bestimmt kennst du Huftierarten wie Rehe, Hirsche, Elche und Wildschweine. Egal wo Wölfe auf der Erde leben, Huftiere stehen immer ganz oben auf ihrer Speisekarte. Wenn das Angebot stimmt und die Beute leicht zu jagen ist, dann fressen Wölfe auch	_____
10	gerne Hasen, Mäuse, Eichhörnchen, Biber, Dachse oder Vögel. Sogar Beeren, Fallobst und Aas stehen ab und zu auf dem Speiseplan. Wenn Nutztiere wie z. B. Schafe nicht ausreichend durch Elektrozäune und Herdenschutzhunde geschützt sind, kann es passieren,	_____
15	dass Wölfe auch Schafe fressen.	_____
20	Du siehst also, dass Wölfe neben wilden Huftieren noch andere Nahrung fressen können. Was am Ende auf dem Speiseplan steht wird dadurch bestimmt, was die Wölfe in ihrem Revier im Sommer und Winter an Nahrung finden.	_____
25	Warum jagen Wölfe?	_____
30	Wenn Wölfe einen Hirsch töten, können sie in relativ kurzer Zeit viel Nahrung zu sich nehmen und den Hirsch fast komplett auffressen. Aus dem Fleisch der Beute erhalten Wölfe die Energie, die sie zum Überleben brauchen. Überschüssige Energie aus der Nahrung wird im Körper als Fett gespeichert. So haben Wölfe immer eine Energiereserve, wenn sie einmal nur wenig Nahrung oder gar keine Nahrung finden.	_____
35	Um zu Überleben brauchen Wölfe normalerweise 3 – 5 kg Fleisch pro Tag. Manchmal kann es aber ein paar Tage dauern, bis ein Wolf ein Beutetier aufspüren und erlegen kann. Aber damit kommt der Wolf gut zurecht.	_____
40	Wie jagen Wölfe?	_____
	Polly erzählt:	_____
	„Wenn wir auf der Suche nach Beutetieren sind, brauchen wir alle unsere Sinnesorgane und zusätzlich noch eine Portion Glück. Wir müssen oft sehr weit	_____
	laufen, bis wir überhaupt die Fährte eines Beutetiers aufnehmen. Unser Gehör, die guten Augen und unser Geruchssinn helfen uns dabei, das Beutetier aufzuspüren.	_____
	Das ist ganz schön anstrengend und die Leute haben	_____

45	wirklich recht wenn sie sagen, dass Wölfe durch ihre Beine ernährt werden. Wenn wir dann endlich ein Beutetier gefunden haben, kommt der schwierigste Teil. Wir müssen die Beute jagen und erlegen. Das läuft oft so ab, dass wir uns zuerst an das Beutetier	<hr/> <hr/> <hr/>
50	heranpirschen. Wenn das Beutetier uns bemerkt, läuft es meistens weg und wir rennen natürlich sofort hinterher. Die Jagd dauert dann so lange, bis wir das Beutetier erlegt haben. Deswegen werden wir auch Hetzjäger genannt.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
55	Natürlich ist nicht jede Jagd erfolgreich. Es kommt oft vor, dass wir während der Jagd feststellen, dass das Beutetier zu schnell und zu stark für uns ist. Dann hören wir lieber auf und suchen uns ein schwächeres Beutetier. Wir Wölfe können alleine, zu zweit oder im	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
60	Rudel jagen. Wir wenden auch verschiedene Jagdstrategien an. Je nachdem wie viele wir sind und was für eine Beute wir jagen.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
65	Da wir fast jeden Tag jagen, sammeln wir viel Erfahrung und können unsere Jagdstrategie immer weiter verbessern.	<hr/> <hr/> <hr/>

1. Was fressen Wölfe? Markiere die Angaben im Text.

Bevorzugte Beutetiere: _____

Notiere die Zeilen: _____

Weitere Beutetiere: _____

Notiere die Zeilen: _____

2. Ein vielfältiger Speiseplan.

Wölfe fressen am liebsten Huftiere. Wenn auch andere Beute einfach erhältlich ist, wird der Speiseplan schon mal mit zusätzlicher Nahrung aufgepeppt. Welche Beutetiere das genau sind hängt davon ab, wo die Wölfe leben und welche Tiere es dort gibt.

Ordne die möglichen Beutetiere dem richtigen Land zu. Trage die Buchstaben bei der richtigen Zahl ein und erhalte ein Lösungswort.



1) Deutschland



2) Alaska



3) Italien



4) Schweden



5) Kanada (Pazifikküste)

E

Karibu, Elch, Biber, Hase,
kleine Nagetiere, Vögel

U

Hirsch, Reh,
Wildschwein, Hase, kleine
Nagetiere, Fallobst, manchmal
Nutztiere

T

Elch, Reh, Biber, Dachs,
kleine Nagetiere, Vögel,
manchmal Nutztiere

E

Schwarzwedelhirsch,
Lachs, Tintenfisch, Otter,
Seehund, Muscheln, Vögel,
Biber

B

Wildschwein, Hirsch,
Reh, kleine Nagetiere,
Hase, manchmal Nutztiere

1 - ____ 2 - ____ 3 - ____ 4 - ____ 5 - ____

3. Erkläre, warum der Fettspeicher für Wölfe eine wichtige Lebensversicherung ist. Markiere im Text und belege dies mit Zeilenangaben.

Zeilen: _____

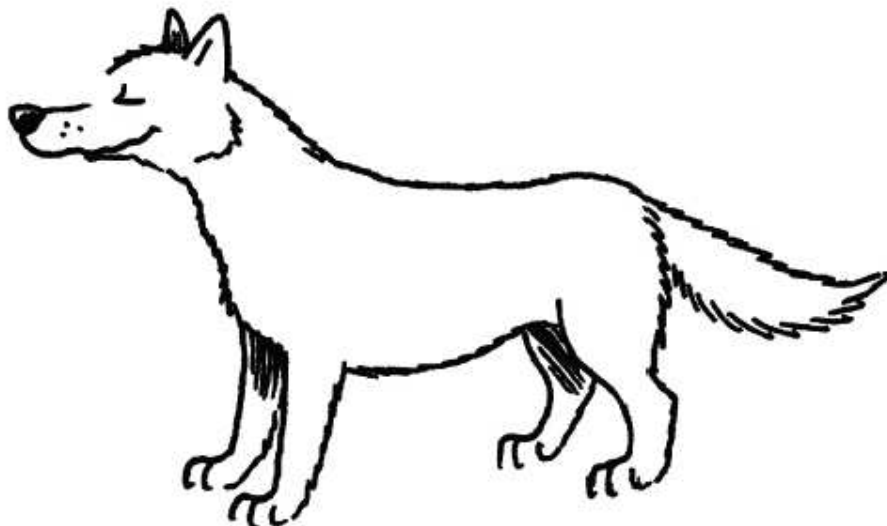
4. Beschreibe stichpunktartig, wie Wölfe jagen. Notiere hinter jedem Stichpunkt, in welcher Zeile die Information zu finden ist.

5. Wölfe haben einen Jagderfolg zwischen 5 und 25 %. Das ist ungefähr so, als ob du 10mal zum Kühlschrank gehen würdest und nur einmal Essen darin finden würdest.

Finde im Text Gründe, die erklären, dass nicht jede Jagd erfolgreich ist. Markiere im Text und belege sie mit Zeilenangaben.

6. Erkläre, warum es gut ist, dass Wölfe jeden Tag auf die Jagd gehen. Markiere im Text und gib die Zeilen an.

7. Kennzeichne die Körperteile, die der Wolf für die Jagd benötigt.



Nawi	<p align="center">Der Wolf</p> <p align="center"><small>Aus: Der Wolf macht Schule. Unterrichtsmaterialien des NABU, siehe www.willkommen-wolf.de.</small></p>	Datum:
------	---	--------

Sprechen Wölfe miteinander?



„Wir Wölfe sind sehr soziale Tiere. Wir stehen ständig mit unseren Artgenossen in Kontakt. Das kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise geschehen. Ihr wisst wahrscheinlich alle, dass wir Wölfe heulen, um mit anderen Wölfen zu kommunizieren. Finde heraus, auf welche drei Arten wir Wölfe uns austauschen.“

Aufgabe: Lies den Text.

Ergänze die Überschriften.

Markiere und notiere wichtige Informationen.

Verständigung über das _____

„Wölfe heulen. Wir tun das, um uns zu begrüßen, Kontakt mit anderen Rudelmitgliedern aufzunehmen oder um uns zur Jagd zu sammeln. Mit dem Heulen können wir fremden Wölfen sagen, dass dieses Gebiet bereits besetzt ist. Allein umherziehende Wölfe nutzen das Heulen auch, um einen Partner zu finden.

Der große Vorteil des Heulens ist, dass es bei Tag und Nacht und über weite Entfernungen funktioniert.

10 Wenn Wölfe heulen, dann erfahren wir, welcher Wolf da gerade heult, wo er sich befindet und in welcher Stimmung er ist. Aber wir können natürlich nicht nur heulen. Wenn wir anderen etwas mitteilen wollen, knurren, bellen oder winseln wir auch.“

15 **Verständigung über _____**

„Wir Wölfe verständigen uns auch über die Körpersprache. Das ist besonders innerhalb einer Wolfsfamilie wichtig. Wenn wir den anderen etwas sagen wollen, nehmen wir eine bestimmte

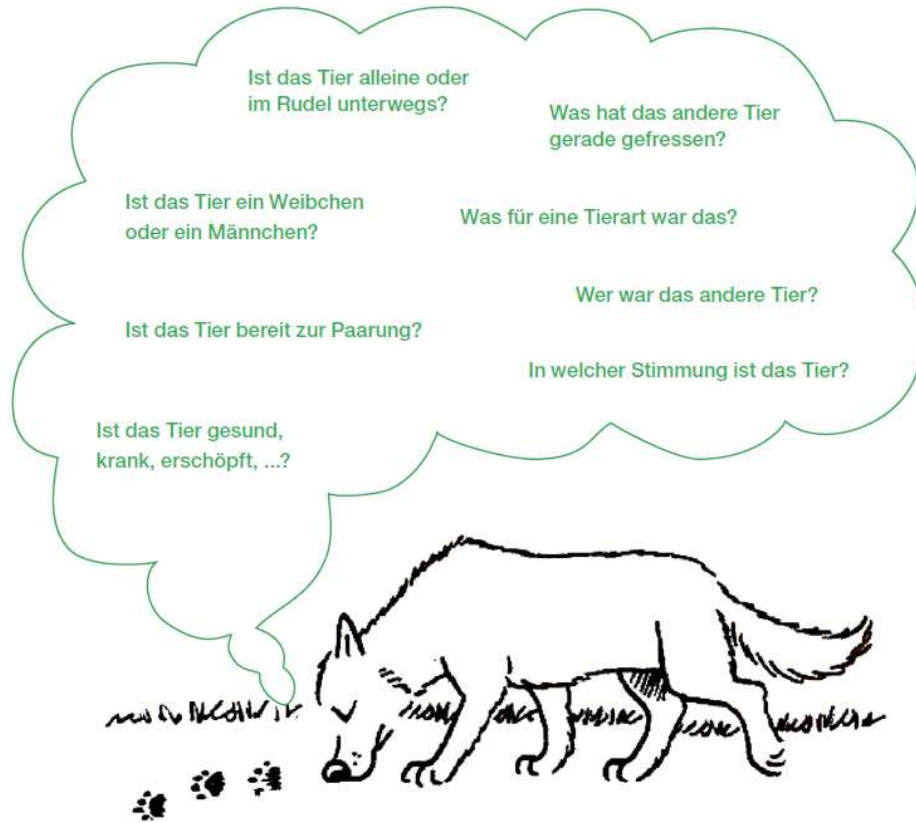
20 Körperhaltung ein und alles ist klar. Wenn wir Angst haben, dann legen wir zum Beispiel die Ohren am Kopf an und klemmen den Schwanz zwischen den Hinterbeinen ein.“

Verständigung über _____

25 „Der Geruchssinn ist bei uns Wölfen sehr gut ausgeprägt. Wir können durch unsere Nase fast alles erfahren. Wenn ich spät abends meinen Rundgang durch unser Territorium mache, dann bekomme ich viele Informationen über Wölfe und andere Tiere, die

30 hier vorbeigekommen sind. Durch den Geruch erfahre ich, welches Tier hier war, wie es dem Tier geht, was es gefressen hat und ob es alleine oder in der Gruppe unterwegs war. Und das Beste dabei ist, dass die Gerüche manchmal mehrere Tage lang „riechbar“ sind.

35 So bekomme ich auch mit, was gestern oder vorgestern passiert ist. Natürlich kann ich auch Gerüche hinter- lassen und so anderen Tieren Informationen weitergeben. Durch meinen Urin, den Kot und über die Pfoten lasse ich Geruchssignale zurück. Bei der Jagd nutze ich meine Nase auch, um 40 Beute zu finden. Ich kann dabei Gerüche aus der Umgebung aufnehmen und ihnen folgen.



1. Erkläre den Begriff mit Hilfe des Textes. Lies hierfür die Textstellen vor und nach diesem Begriffe und markiere diese mit Pfeilen.

Notiere nun deine Erklärung hinter dem Begriff:

Einleitung, Zeile 4: Kommunikation:

2. Kommunikation über das Gehör.

Gib die Zeilen an, in denen die Informationen im Text stehen.

Gründe für das Heulen der Wölfe. Zeilen: _____

Welchen Vorteil hat die Kommunikation durch das Heulen? Zeilen: _____

Welche Informationen geben die Wölfe durch das Heulen an andere Wölfe weiter?

Zeilen: _____

3. Kommunikation über die Nase.

Gib die Zeilen an, in denen die Informationen im Text stehen.

Welche Informationen erhält der Wolf durch Gerüche? Zeilen: _____

Welchen Vorteil hat die Kommunikation durch die Nase? Zeilen: _____

3. Kommunikation über die Augen.

Kreise die Körperteile ein, die beim Wolf für die Körpersprache von Bedeutung sind.

